

AUFSTEIGER FÜRTH IST DRITTER

Fürth schnupperte an der Spitze und Falken-Gesäß mit furiosem Endspurt

Wolfgang Feustel / wfe

Die klassenhöchsten Luftpistolen-Mannschaften aus dem Schützenbezirk Starkenburg haben kurz vor der Jahreswende ihre Saison abgeschlossen. Um die Wette dürfen die Oberliga-Teams des Fürther Schützenvereins Hassia und SV Falken-Gesäß strahlen, da sie ihre Erwartungen übertroffen haben und mit dem direkten Abstieg nicht das Geringste zu tun hatten; Fürth gelang sogar der Sprung unter die ersten Drei! Einen wahren Krimi lieferten die Teams in der Bezirksliga Süd im Titelkampf. Nachdem am Ende gar drei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze landeten, konnte der SV Mossau sein Glück als Meister nach einem knappen Ausgang sicherlich nicht fassen.

Erwartungen übertroffen

Fast wäre den Luftpistolenschützen des Fürther SV Hassia in der Oberliga Süd der Durchmarsch gelungen! Als Tabellendritter, der in der Endabrechnung mit der Bundesliga-Reserve des SV Kriftel und der TSG Walldorf punktgleich war, fehlten vier Einzelsiege mehr und die Sensation wäre perfekt gewesen. Noch furioser mutete der Endspurt des zweiten Starkenburger Vertreters SV Falken-Gesäß an, der in den Starlöchern hängengeblieben war und nach vier Wettkämpfen punkt- und sieglos war. Der fünfte Wettkampf bei der PSG Groß-Gerau war mit dem 3:2-Sieg der „Eisbrecher“ für die Oberzenter, die sich mit dem 5:0 gegen den SV Usingen und dem 4:1 gegen die PSS Darmstadt auf Platz Sechs katapultierten. In der Einzelwertung langte Bernd Müller vom Fürther SV Hassia mit einer Bestleistung von 378 Ringen knapp an der magischen 380-Ringe-Marke vorbei und hatte mit 365.17 Ringen den besten Schnitt der Starkenburger Oberliga-Vertreter. Auf Falken-Gesäß Seite war Robin Sauter (Schnitt 358,86 Ringe / Bestleistung 372 Ringe) am treffsichersten.

Luftpistole Oberliga Süd

PSS Darmstadt	- SV Kriftel 2	0 : 5
SV Falken-Gesäss	- SV Usingen	5 : 0
PSG Groß-Gerau	- Fürther SV	2 : 3
SVW Spachbrücken	- TSG Walldorf	3 : 2
SV Kriftel 2	- SV Usingen	5 : 0
SV Falken-Gesäss	- PSS Darmstadt	4 : 1
TGS Walldorf	- PSG Groß-Gerau	1 : 4
Fürther SV	- SVW Spachbrücken	4 : 1

Abschlusstabelle

	Ringe	E-Pkte.	M-Pkte.
1. SV Kriftel 2	10.157	25 : 10	10 : 4
2. TSG Walldorf	10.218	24 : 11	10 : 4
3. Fürther SV Hassia	10.096	22 : 13	10 : 4
4. SVW Spachbrücken	10.038	21 : 14	8 : 6
5. PSG Groß-Gerau	10.084	20 : 15	8 : 6
6. SV Falken-Gesäss	9.931	15 : 20	6 : 8
7. SV Usingen	9.774	8 : 27	4 : 10
8. PSS Darmstadt	9.780	5 : 30	0 : 14

Einzelwertung

Fürther SV

	Schnitt	Bestl.
Müller, Bernd	365,17	378
Bunk, Jens	364,29	372
Kilian, Jürgen	362,43	375
Vetter, Alexander	353,86	358
Seltenreich, Matthias	341,00	341

SV Falken-Gesäß

Sauter, Robin	358,86	372
Fink, Matthias	357,17	366
Hofmann, Dominik	355,57	365
Sauter, Karl Jürgen	348,50	354
Rodemich, Karl-Heinz	348,00	358

MOSSAUER PISTOLENSCHÜTZEN ERREICHEN HAPPY-END / PUNKTGLEICHES TRIO

Ein offenes Rennen bis zum Schluss lieferten die Luftpistolen-Mannschaften in der Bezirksliga Starkenburg. Wie in der Oberliga Süd, landeten drei punktgleiche Mannschaften am Saisonende unter den Top-Drei. Letztendlich sprach die beste Bilanz an Einzelpunkten und die höchste Ringzahl für den SV Mossau 1. Gleichwohl lieferten der SV Lorsch 1 und der SV Beerfurth 1 dem frischgebackenen Meister aus dem Mossautal bis zum Saisonende einen heißen Kampf. Mit einem 3:2-Sieg gegen den SSV Viernheim sendete die PSG Zwingenberg am fünften Wettkampftag zwar ein Lebenszeichen von sich, doch war dies am Ende doch zu wenig, um die Klasse zu halten. Bundesligareife 380 Ringe waren das Topergebnis, geschossen von Sven Hartmann vom SV Lorsch. Er führte auch souverän die Einzelwertung vor Wolfgang Riedel (SSV Viernheim, 365 Ringe im Schnitt/Bestleistung 372 Ringe) und Volker Lautenschläger (363,00 / 371) an. In den Bezirksklassen grüßen der SV Rai-Breitenbach (Teilbezirk O I) und der B I-Aufsteiger Sportschützen Lindenfels von der Tabellenspitze, doch haben diese noch drei Wettkämpfe zu absolvieren und mit hartnäckigen Konkurrenten zu kämpfen. Der ungeschlagene Fürther SV 2 (B II) ist so gute wie durch und SV Heppenheim I (B III) hat seine Meisterschaft mit einer weißen Weste bereits „eingetütet“.

LP-Bezirksliga Starkenburg

6. und 7. Wettkampf

SG Hüttenfeld 1 :SPSV Viernheim 1 2 : 3
SV Rohrbach 1 :SV Beerfurth 1 1 : 4
SV Mossau 1 :SV Lorsch 1 0 : 5

Schießfrei: PSG Zwingenberg 1

SV Beerfurth 1 :PSG Zwingenberg 1 5 : 0
SG Hüttenfeld 1 :SV Mossau 1 0 : 5
SV Lorsch 1 :SPSV Viernheim 1 5 : 0

Schießfrei: SV Rohrbach 1

Abschlusstabelle

	Mannschaft	WK	Ringe	Einzelpunkte	M-Pkte
1.	SV Mossau 1	6	8.535	22 : 8	8 : 4
2.	SV Lorsch 1	6	8.384	21 : 9	8 : 4
3.	SV Beerfurth 1	6	8.284	17 : 13	8 : 4
4.	SV Rohrbach 1 *	6	8.380	14 : 16	6 : 6
5.	SPSV Viernheim 1 *	6	8.247	14 : 16	6 : 6
6.	SG Hüttenfeld 1	6	8.291	14 : 16	4 : 8
7.	PSG Zwingenberg 1	6	7.930	3 : 27	2 : 10

* = direkter Vergleich

Einzelwertung

			Schnitt	Bestl.
1.	Sven Hartmann	SV Lorsch 1	374,50	380
2.	Wolfgang Riedel	SSV Viernheim 1	365,00	373
3.	Volker Lautenschläger	SV Rohrbach 1	363,00	371

NACH DER RÜCKKEHR AUF ANHIEB ZWEITER

Fürther Luftgewehrschützen feiern gelungenes Oberliga-Comeback

Wolfgang Feustel / wfe

Besser konnte es fast nicht laufen! Nur eine Niederlage und sechs abgegebene Einzelpunkte (bei 30 Einzelduellen) sind ein Traumergebnis für den Oberliga-Rückkehrer vom Fürther Schützenverein Hassia. Einzig der alles überragende SV Oberstedten, der mit 30:0 Einzelpunkten und 12:0 Mannschaftspunkten eine makellose Bilanz erreichte, verhinderte einen Fürther Durchmarsch. Am letzten Wettkampftag erreichten die Hassia-Schützen bei ihrem 5:0-Sieg gegen den SV Eschbach 2 eine Topleistung von 1556 Ringen, was gerade einmal vier Ringe unter einem Schnitt von 390 Ringen je Einzelschützen liegt. Unter günstigen Voraussetzungen könnten die Odenwälder aus dem Weschnitztal gar am Aufstiegskampf zur Hessenliga im März 2024 teilnehmen. Mit Bestleistungen von je 394 Ringen und einem Schnitt von 387,83 Ringen beziehungsweise 386,16 Ringen wären Max Klumb und Yvonne Breisch allemal „reif“ für das hessische Oberhaus. Da die Oberliga Süd eine Sollzahl von sechs Mannschaften hat und aus der Hessenliga kein Team in die Südstaffel absteigt, stehen die Karten für den als Meister der Bezirksliga Starkenburg (wo die Saison noch nicht abgeschlossen ist) feststehenden SV Hubertus Lampertheim nicht schlecht, in die zweithöchste hessische Liga zurückzukehren.

Luftgewehr Oberliga Süd

SV Lengfeld	- SG Neu-Isenburg	4 : 1
SV Groß-Zimmern	- SG Münster	3 : 2
Fürther SV Hassia	- SV Oberstedten	0 : 5
SG Münster	- SV Lengfeld	1 : 4
SG Neu-Isenburg	- SV Groß-Zimmern	4 : 1
Fürther SV	- SV Eschbach 2	5 : 0

Abschlusstabelle

	Ringe	E-Pkte.	M-Pkte.
1. SV Oberstedten	9.324	30 : 0	12 : 0
2. Fürther SV Hassia	9.225	24 : 6	10 : 2
3. SV Lengfeld	9.052	15 : 15	8 : 4
4. SV Eschbach 2	9.044	16 : 14	6 : 6
5. SG Neu-Isenburg	8.990	9 : 21	4 : 8
6. SV Groß-Zimmern	8.904	6 : 24	2 : 10
7. SG Münster	8.923	5 : 25	0 : 12

Einzelwertung

Fürther SV

	Schnitt	Bestl.
Klumb, Max	387,83	394
Breisch, Yvonne	386,16	394
Reinig, Thorben	384,40	389
Dörsam, Anabel	381,83	386
Bär, Andreas	368,00	368